

Blut und Transfusionen

Blut setzt sich aus den roten Blutzellen und dem Blutplasma zusammen. Die roten Blutzellen transportieren den Sauerstoff und das Plasma enthält und transportiert zahlreiche Nährstoffe, wie Eiweiße und Zucker sowie Blutgerinnungsfaktoren und Elektrolyte.

Bei Blutarmut, durch Verletzungen oder Operationen, aber auch bei Gerinnungsstörungen oder schwerem Eiweißmangel können Blut- oder Plasmatransfusionen lebensrettende therapeutische Maßnahmen darstellen.

Daher ist es notwendig, Blutprodukte ständig für den Notfall zur Verfügung zu haben. Dies kann nur durch eine Blutbank gewährleistet werden, wie es in der Humanmedizin schon lange üblich ist. Wir sind daher darauf angewiesen, dass Sie Ihren Hund, sofern er geeignet ist, zur Verfügung stellen.

Wer kann Blut spenden?

Gesunde, ruhige Hunde zwischen einem und neun Jahren sind als Blutspender geeignet. Sie sollten mindestens 20kg schwer sein, regelmäßig geimpft und entwurmt sein und keine Medikamente erhalten. Hunde, die im südlichen Ausland waren, sind wegen möglicher Übertragung von Infektionserkrankungen leider nicht als Blutspender geeignet.

Wie Menschen haben auch Hunde zahlreiche verschiedene Blutgruppen. Wir testen die Hunde auf die Blutgruppe DEA 1.1. Hunde, die DEA 1.1 negativ sind, sind am besten geeignet, aber auch DEA 1.1 - positives Hundeblood kann für bestimmte Empfänger verwendet werden.

Wie häufig kann ein Hund Blut spenden?

Gesunde Hunde können gefahrlos 3-4 mal pro Jahr Blut spenden. Aber es liegt an Ihnen, wie häufig Sie Ihren Hund spenden lassen wollen. Vor jeder Blutspende wird untersucht ob der Hund genügend rote Blutzellen hat.

Gibt es irgendwelche Nebenwirkungen?

Bisher sind **keine negativen Effekte durch die Blutabnahme** bekannt. Ihr Tier sollte nach der Blutspende noch ein paar Minuten liegen bleiben, um Schwindelgefühl oder Übelkeit zu vermeiden, ein Vorgehen, das auch in der Humanmedizin üblich ist. Unmittelbar nach der Blutspende wird den Hunden Wasser und Futter als Belohnung für die Kooperation Ihres Hundes angeboten. Wir empfehlen Ihnen, bis zu 24 Stunden nach der Spende Anstrengungen zu vermeiden.

Welche Vorteile habe ich, wenn mein Tier Blut spendet?

Der wichtige Vorteil ist der, dass Blut in unserer Klinik immer verfügbar sein wird. Wenn Ihr Hund eine Transfusion braucht, können wir dessen Leben retten, weil andere Tiere Blut gespendet haben. Spendertiere erhalten außerdem eine gründliche Untersuchung einschließlich einer ausführlichen Blutuntersuchung kostenlos. Zusätzlich erhalten Sie einen Beutel Hunde-Futter für Ihren Vierbeiner. Unsere regelmäßigen Blutspender werden intensiv im Hinblick auf Endo- und Ektoparasitenprophylaxe betreut.

Kontakt

Wenden Sie sich bei Interesse bitte an
Tel.: 030 - 838 62356 oder 030 - 838 62422 bzw. per

Kontaktpersonen:

Prof. Dr. B. Kohn; Dr. C. Weingart